

Zusammenfassung

Förderung sozialer Kompetenzen innerhalb von interkulturellen Peer - Gruppen

Bisera Jevtić
Philosophische Fakultät Niš, Serbien
Abteilung für die Pädagogik

In den heutigen Theorien der Demokratie gibt es mehrere Ansichten über das Verhältnis von Demokratie und Multikulturalität. Das Phänomen der gesellschaftlichen Gerechtigkeit ordnet den Pluralismus der Ebene des Einzelnen, und den Multikulturalismus der Ebene der kulturellen und ethnischen Gruppen zu. In der Bildung ist es jedoch möglich, unter bestimmten Bedingungen die Kompatibilität zwischen dem Pluralismus und der Multikulturalität zu gewährleisten. Durch die Bewusstmachung von Unterschieden und Ähnlichkeiten kann die Toleranz gegenüber dem Anderen gefördert werden. Junge Menschen müssen sich mit neuen gesellschaftlichen Rollen, Beziehungen und Situationen auseinandersetzen. Bei der Aneignung und Beherrschung dieser Fähigkeiten spielen die Gleichaltrigen die Schlüsselrolle. Die Gleichaltrigen bilden für den Heranwachsenden eine Stütze in seiner Suche nach der eigenen Identität. Die Gruppe von Gleichaltrigen bietet den Jugendlichen ein Gefühl der Zugehörigkeit, des Vertrauens und der Unterstützung, der emotionalen Sicherheit, Selbstvertrauens sowie die Möglichkeit, beliebt und populär zu sein. In den Abhandlungen über das Verständnis anderer Menschen und die Sensibilität für ihre Probleme wird von sozialer Kompetenz oder sozialer bzw. emotional-interpersoneller Intelligenz, weiterhin von der Empathie, sozialen Fertigkeiten, sozialer Interaktion, Altruismus, Solidarität, sozialer Unterstützung, Integration, Wahrnehmung und Adaptation gesprochen, was auf einen bedeutenden Zuwachs der Untersuchungen von sozialem Verhalten und der notwendigen sozialen Kompetenzen hinweist. Es leuchtet ein, dass offensichtlich keine der beiden Thesen – weder die von einem allgemeinen Faktor, Charakteristikum, noch jene von der spezifischen Fähigkeit erfolgreichen Funktionierens in den alltäglichen Lebenssituationen – bestätigt werden kann. Vielleicht hängt die Kompetenz mit einer spezifischen Rolle zusammen?

Schlüsselwörter: Multikulturalismus, Interkulturalismus, Interaktion von Gleichaltrigen, soziale Kompetenz, Prosozialität, Moral.